

Bei der Ärztekammer werden CME-Punkte beantragt. Sie erhalten - wenn Sie die zusätzlich angebotene Balintgruppe besucht haben - die Möglichkeit, über die KV die Leistungen der psychosomatischen Grundversorgung abzurechnen (u.w. Pauschale von 10 € pro Patient und Quartal). Für das erfolgreiche Bestehen sind mindestens 50 Stunden Teilnahme nachzuweisen. Bei Wunsch organisieren/vermitteln wir eine Balintgruppe an seminarfreien Samstagen oder an Abenden.

Das ausgiebige Programm finden Sie nach Fertigstellung auf der Homepage des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift:
<http://www.kkh-wilhelmstift.de/index>.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 12 Teilnehmern statt. Die Kosten betragen ohne Balintgruppe 800 €.

Balintgruppe nach Teilnehmerzahl
ca. 600 € für 5 Samstage

Wer kann teilnehmen?

Die Weiterbildung richtet sich sowohl an Kinder- und Jugendärzte in niedergelassener Praxis, als auch an der Klinik und in Weiterbildung.

Referenten

Mitarbeiter des Wilhelmstifts und externe Referenten / Ausbilder

Fragen und Anmeldung:

Sie erreichen uns über unser Sekretariat
wochentags

von 8.00 bis 16.30 Uhr

unter Tel. 040 - 673 77-190

Ansprechpartner:

Dr. Walter, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes
und Jugendalters
j.walter@kkh-wilhelmstift.de

Ein Vorgespräch wird für den 28.02.2018 um
18.00 Uhr im Spiegelsaal der KJP angeboten

Anmeldung: kjp@kkh-wilhelmstift.de



Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift gGmbH
Liliencronstraße 130 ■ 22149 Hamburg
Telefon 040 67377-0 ■ Fax 040 67377-133
www.kkh-wilhelmstift.de ■ info@kkh-wilhelmstift.de



Abteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Abteilung für Pädiatrie

Kurs: Psychosomatische Grundversorgung

für Kinder- und Jugendärzte in Praxis und
Klinik

Beginn:
April 2018

Veranstaltungsort:
KKH Wilhelmstift, Hamburg Rahlstedt

Gesundheit
für unsere Kinder

Kurs: Psychosomatische Grundversorgung speziell für Kinder- und Jugendärzte KKH Wilhelmstift, Hamburg-Rahlstedt

Sie wollen die Arbeit mit Jugendlichen ausweiten? Sie wollen nicht nur nichts gravierendes Körperliches übersehen, sondern auch psychische Auffälligkeiten früh erkennen und die Behandlungspfade kennen? Sie wollen sich in Gesprächsführung mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen üben? Sie wollen effektiver mit schwierigen Eltern umgehen? Sie wollen Compliance-Probleme effektiver erkennen und angehen? Sie wollen mehr über eigene Handlungsmöglichkeiten in Diagnostik und Therapie psychischer Auffälligkeiten einbringen und präventiver wirksam werden? Sie wollen in den Vorsorgeuntersuchungen Ihre psychodiagnostische Wahrnehmung schulen? Sie wollen sich mit Kollegen über die Möglichkeiten effektiver und kostentragender psychosomatischer Grundversorgung austauschen?

Ca. 18 % der Kinder- und Jugendlichen leiden unter psychischen Auffälligkeiten, 6 % sind behandlungsbedürftig. Psychosoziale Störungen, Entwicklungsstörungen, Interaktionsstörungen und psychosomatische Störungen machen mindestens 20 – 40 % ambulanter und stationär behandelte pädiatrischer Störungsbilder aus.

In der klinischen Ausbildung zum Kinderarzt werden entsprechende Kenntnisse meist nur am Rande vermittelt. Kenntnisse in den Grundlagen der Diagnostik und Intervention können in diesem Bereich fast nur in speziellen Kursen erworben werden. Zeitdruck in Praxis und Klinik lässt häufig nur wenig Raum zur kollegialen Reflektion, um sinnvolle Interventionen vorzubereiten, einzuüben oder selbst anzubieten. Dies in praxisnaher Form zu ermöglichen bezweckt der von uns angebotene Kurs:

Die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie und die pädiatrische Abteilung bieten gemeinsam eine 64-stündige praxisorientierte Fortbildung in psychosomatischer Grundversorgung speziell für Kinder- und Jugendärzte in Praxis und Klinik an. Die Kursanteile in praxisfokussierter Seminarform unter Einschluss von Rollenspielen, Videopräsentation und Patientenvorstellungen finden insgesamt 8 mal in dreiwöchentlichen Abständen über jeweils 2,5 Stunden wahlweise am Mittwochabend *oder* Freitagabend ab 17 – 19.30 Uhr statt, die inhaltlichen Seminare über 4,5 Stunden am Samstagvormittag ab 9 bis 13.30 Uhr.

Termine 2018 nach bisheriger Planung:

11.04 oder 13.04 und 14.04. (15. Woche)
02.05 oder 04.05 und 05.05. (18. Woche)
23.05 oder 25.05 und 26.05. (21. Woche)
13.06 oder 15.06 und 16.06. (24. Woche)
22.08. oder 24.08 und 25.08. (34. Woche)
12.09 oder 14.09 und 15.09. (37. Woche)
17.10 oder 19.10 und 20.10. (42. Woche)
31.10. oder 02.11. und 03.11. (44. Woche)

Inhaltliche Beispiele

Grundlagen, z.B.:

- Ärztliche Kommunikation und Interaktion
- Entwicklungspsychologische Grundlagen der Psychosomatik
- Pädagogische Grundkenntnisse für Kinderärzte
- Psychodynamische, verhaltenstherapeutische und familientherapeutische Grundkenntnisse der Einzel- und Familientherapie

Spezielle Problematiken und Interventionen z.B.:

- Unruhige und unkonzentrierte Kinder
- Bauch- und Kopfschmerzen
- Asthma
- Enuresis und Enkopresis
- Somatisierungsstörungen
- Konversionsstörungen
- Essstörungen und Adipositas
- Compliance und Motivation bei chronischen Erkrankungen z.B. Diabetes, Epilepsie
- Leben mit Handicaps
- Regulationsstörungen
- Schreiende und essgestörte Säuglinge und ihre Eltern
- Alkohol- und Drogenmissbrauch.

Selbstverletzungen und Suizidalität bei Jugendlichen